

Fedor Sommers Romane

Z

In der Waldmühle. Roman. 4. Auflage. Preis geheftet M 2.—, in Leinen geb. M 3.—.

Die Charaktere in ihm sind plastisch gezeichnet; die Handlung desselben ist ungemein spannend. Die Schilderungen von Landschaften und Natur verraten eine seltene Beobachtungsgabe. Wir können den Roman warm empfehlen.
Preussische Schulzeitung.

Ernst Reiland. Roman. 4. Auflage. Preis geheftet M 4.—, eleg. geb. M 5.—.

Es ist ein interessantes Thema, das Verfasser in diesem Roman behandelt, und dazu ein durchaus zeitgemäßes. Kommt es doch heute immer wieder vor, daß begabte u. strebsame Volksschullehrer ihre vielseitige und dadurch zur Zersplitterung führende seminaristische Bildung im akademischen Studium vervollkommen. **Literaturbericht für Theologie.**

Die Schwendfelder. Roman. 3. Auflage. Preis geheftet M 4.—, eleg. geb. M 5.—.

Wir haben es hier mit einem Wert zu tun, das vieler Beachtung wert ist. Die historischen Kenntnisse des bekannten Autors, sowie die ausgesprochene Fähigkeit, dramatische Konflikte in meisterlicher Weise zu lösen, machen das Buch lebenswert. Humor und poetisches Schilderungstalent bringen Abwechslung in die breit ausgepönnene Handlung.
Dresdener Kalender.

Das Waldgeschrei. Roman. 2. Auflage. Preis geheftet M 5.—, eleg. geb. M 6.—.

Ein historischer Roman, dessen reizvolle Handlung im Jahre 1707 spielt. In dieser zum Teil recht kriegerischen Handlung steht im Mittelpunkt eine seltene Frau als Heldin. Dem nachdenklichen Leser wird in jetzigen Kriegzeiten diese Lektüre mancherlei Unterhaltung und Kurzweil bieten. **Das Volk.**

Am Abend. Roman. 2. Auflage. Preis geheftet M 3.—, eleg. geb. M 4.—.

... Der Roman wird in seiner straffen Komposition, seiner vollendeten Charakterisierungs- u. Darstellungsart und durch seine blühende und doch schlichte Sprache sicher vielen Beifall finden, den er auch verdient. **Hamburger Nachrichten.**

Das Rotokopult und Anderes. 3 Erzählungen. Preis geheftet M 1.80, eleg. geb. M 2.50.

Des Verfassers Name ist als des eines guten Erzählers bekannt. Hier gibt er kleinere Skizzen, die von guter Beobachtung und gutem Erzählertalent zeugen. Besonders die Titelgeschichte „Das Rotokopult“ ist vorzüglich gelungen.
Braunschw. Volksblatt.

Hans Ulrich. Der Narr zum Briege. 2 Novellen. Preis geheftet M 2.40, eleg. geb. M 3.50.

Diese beiden historischen Novellen, die auf schlesischem Boden spielen, sind sehr empfehlenswert. Anschauliche Zeichnung von Land und Leuten und Zeitverhältnissen, die fesselnde Entwicklung der Charaktere und die ergreifende Darstellung ihrer Schicksale gewähren dem Leser volle Befriedigung.
Ev. kirchl. Anzeiger.

**Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)**

Fedor Sommers Romane

Jeder Freund unseres schlesischen Volkes, jeder Freund echter Dichtung hat seine Freude an dem Farbenreichtum, der blutvollen Lebendigkeit, der Tiefe der Empfindung, der plastischen Darstellung der Figuren in den Romanen Fedor Sommers. Die Presse nennt Sommer einmütig ein starkes und tüchtiges Talent, einen Meister in landschaftlichen Schilderungen und feinsinnigen Charakterzeichner.

Sommers Lesergemeinde ist bereits sehr groß, das beweisen die zahlreichen Auflagen seiner Romane. Die Zeit seiner großen Erfolge ist aber erst jetzt durch die Veröffentlichung seines neuen Romans Luise Eberhard, der zurzeit im „Dabeim“ erscheint, gekommen. — Auch seine älteren Romane werden in diesem Jahre wiederum starken Absatz finden. —

Fedor Sommers Romane
gehören zu den besten der
Gegenwart und sind in-
folge ihrer Billigkeit und
geschmackvollen Aus-
stattung mühelos partie-
weise abzusetzen. —

**Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)**